

## „Jugend BeWegt Politik konkret. lokal. wirksam. vernetzt.“

Ein Programm der Jugendstiftung Baden-Württemberg und  
des Landesjugendrings Baden-Württemberg e.V.



Im Dezember 2014

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

in Baden-Württemberg gibt es in zahlreichen Kommunen eine vielfältige Beteiligungspraxis junger Menschen. Mit dem Programm „Jugend BeWegt“ wollen die Jugendstiftung Baden-Württemberg und der Landesjugendring Baden-Württemberg vorhandene Ansätze stärken, den Erfahrungsaustausch bündeln und ein dauerhaftes Netzwerk von Kommunen/kommunalen Zusammenschlüssen aufbauen, die sich dem Thema Jugendbeteiligung dauerhaft verpflichtet fühlen und dabei auf Qualität achten.

Das Programm wurde in einer Modellphase von 2012-2014 erprobt und wird nun dauerhaft übernommen. Modellkommunen in Baden-Württemberg mit Erfahrungen aus der Modellphase sind: Ammerbuch (Lk Tübingen), Bühl (Lk Rastatt), Leinfelden-Echterdingen (Lk Esslingen), Rümmingen (Lk Lörrach) und der Stadtkreis Karlsruhe. 2013 kamen hinzu: Kirchheim/Teck (Lk Esslingen), Lahr (Ortenaukreis), Remseck am Neckar (Lk Ludwigsburg), Reutlingen (Lk Reutlingen), Schorndorf (Rems-Murr-Kreis), Vaihingen/Enz (Lk Ludwigsburg) und Weil der Stadt (Lk Böblingen) dazu. Im letzten Modelljahr 2014 Ehningen (Lk Böblingen), Göppingen (Lk Göppingen), Leutkirch (Lk Ravensburg) und Rielasingen-Worblingen (Lk Konstanz).

Im Jahr 2015 können weitere Kommunen gefördert werden. Anträge können ab sofort jederzeit gestellt werden. **Antragsfrist ist der 15. März 2015.** Über die Förderung der weiteren Modellkommunen entscheidet das Kuratorium der Jugendstiftung Anfang Mai 2015.

Das Programm richtet sich an Kommunen und kommunale Zusammenschlüsse, die junge Beteiligung vor Ort ausdrücklich wünschen und unterstützen und bereit sind in einen fachlichen Austauschprozess mit anderen Programmteilnehmenden zu treten.

Wichtigster Bestandteil der Programmförderung ist das unterstützende Coaching im Bereich Partizipation. Ausgewählte Fachleute werden jedem geförderten Projekt an die Seite gestellt, um eine individuell zugeschnittene Beratung im Beteiligungsprozess zu gewährleisten. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, zusätzlich Fördermittel zur Durchführung von lokalen Projektvorhaben, die im Rahmen des Beteiligungsprozesses entstanden sind, zu beantragen.

Beiliegend erhalten Sie vertiefende Informationen zum Programm sowie die Antragsformulare.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte gerne an eine der beiden Programmfachstellen

bei der Jugendstiftung: Angelika Vogt, vogt@jugendstiftung.de; Tel. 0 70 42/ 83 17 30  
oder beim Landesjugendring: Udo Wenzl, wenzl@ljbw.de; Tel. 07 11 / 1 64 47 25

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Antes  
Geschäftsführung Jugendstiftung

Jürgen Dorn  
Geschäftsführung Landesjugendring